

Kreis-Pokal im Gerätturnen wbl.

Datum: **08. September 2019**
Ort: Siershahn
Ausrichter: ESV Siershahn
Veranstalter: Turnkreis Unterwesterwald



Ausschreibung:

Meisterschaften - Einzel - LK 1-3

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali bis:
WK204	12 u.j.	2007 u.j.	Leistungsklasse 3	Rh-Pf-M

Als Wertungsgrundlagen gelten die „Arbeitshilfen Kür modifiziert 2019“ und alle aktuellen Änderungen. Nationale Elemente (NE) 2018 sind auf der Homepage des DTB einzusehen.

Weitere Hinweise des DTB-Leitfadens 2019 sind zu beachten!

Sprung

WK 202 Höhe: 1,25m

WK 204 Höhe: 1,20m (1,25m erlaubt)

Der Tisch ist verpflichtend. Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Stufenbarren

Holmhöhe: 1.70-2.50, maximale Diagonale von 1,80m.

Schwebebalken

Balkenhöhe: 1,25m (bei 20cm Mattenlage). Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken nicht überschritten werden.

Kreis-Pokal – Pflicht

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali bis:
WK301	offen	mind. 1 TUI AK 16+ an 2 Geräten	P 6 - 9	Rh-Pf-Cup
WK302	15 u.j.	2004 u.j.	P 6 - 9	Rh-Pf-Cup
WK303	13 u.j.	2006 u.j.	P 6 - 9	Rh-Pf-Cup
WK304	11 u.j.	2008 u.j.	P 3 - 8	nur Gau
WK305	9 u.j.	2010 u.j.	P 2 - 7	nur Gau
WK306	7 u.j.	2012 u.j.	P 1 - 6	nur Gau

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen.

Sprung

Es sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere Sprung kommt in die Wertung. Bei den P-Übungen muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden.

Der Tisch ist ab P6 verpflichtend.

WK 301-306	P 1	30 cm Mattenlage
	P 2	Kasten quer (60 cm)
	P 3	Aufrollen in den Stand (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
	P 4	Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
	P 5	Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 90 cm ohne Vorbau)
	P 6	1,10 m
	P 7	1,20 m
	P 8/9	1,20 m (beide Sprünge möglich)

Stufenbarren/Reck

WK 301-306	P1-4	Reck oder am unteren Barrenholm (Kopfhöhe)
	P5-6	unterer Barrenholm (Kopfhöhe)
	P7-9	Stufenbarren (1,70/2,50)

Schwebebalken

Balkenhöhe:	P 1-2:	Übungsbalken
	P 3-5:	1,00 m
	P 6-9:	1,25 m (bei 20 cm Mattenlage)

Im WK 305 dürfen P 6-7 auch am kleinen Balken (1,00m) geturnt werden.

Im WK 306 darf die P 6 auch am kleinen Balken (1,00m) geturnt werden.

In der P 3 bis zur P 6 ist beim Angang eine zusätzliche Mattenerhöhung möglich.

Die Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Boden und Balken nicht überschritten werden.

Qualifikation:

Der Kreis-Pokal ist **KEIN** Qualifikations-Wettkampf.

Mannschaft:

7 – 4 – 3 für alle Wettkämpfe

Eine Mannschaft darf nicht komplett in eine jüngere Altersklasse mit gleichem Inhalt passen
WK 202+301: Hier muss mindestens eine Turnerin von 16 Jahren und älter an zwei Geräten turnen. Sollte die Turnerin ausfallen, erlischt die Startberechtigung, es sei denn, sie wird durch eine andere Turnerin mit entsprechendem Alter ersetzt.

Meldung:

Die Meldungen sind unter Verwendung des beigefügten Meldebogens sowie einer namentlichen Meldung des Kampfrichters inklusive Einsatzzeiten vorzunehmen. Die Kampfrichtermeldung erfolgt ebenfalls über den Meldebogen. Eine Meldung ohne namentliche Kampfrichtermeldung wird nicht angenommen!

Bitte nur vollständige Meldungen mit Name, WK-Nummer, Jahrgang, Verein per E-Mail an:
giusi.recchia@googlemail.com

Meldeschluss: 23. August 2019; 15.00 Uhr

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Meldegeld:

20,00 € pro Mannschaft (Änderungen vorbehalten); am Wettkampftag zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss. Mannschaften, die nach der namentlichen Meldung zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht:

Der Kreis-Pokal ist ein Einstiegswettkampf. Eine Wettkampf-ID sowie eine Startmarke im Bereich Gerätturnen weiblich sind nicht erforderlich.

Der Start bei Kreis-Pokal hat für die Turnerinnen keinerlei Auswirkungen auf das Startrecht bei anderen Mannschaftswettkämpfen.

Kampfrichter:

Jeder Verein muss pro angefangene zwei Mannschaften einen lizenzierten Kampfrichter über den kompletten Wettkampftag stellen.

Sonstiges:

Jede Kürmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten CD [CD/-R] auf Track 1 gebrannt sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen, denn sonst kann der CD-Player u.U. die CD nicht lesen. 2- bis 16-facher Speed ist ausreichend.

Eine Entscheidung über das Tragen von kurzen Hosen (Shorties) in den WK 201, 202 und 301 entscheidet die Wettkampfleitung, in allen anderen WK ist dies nicht zulässig.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.